

London, GB) und Jeffrey F. Hamburger (Harvard University, Cambridge, MA USA) gewählt.

Die finanzielle Zuwendung des Freistaats Bayern im Jahr 2015 betrug 1.590.000 Euro (gegenüber 1.488.900 Euro 2014 und 1.400.000 seit 2009). Die Stellensituation im Münchner Institut entwickelte sich im Jahr 2015 daher sehr positiv: Die zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für 2 Jahre bewilligte 50 %-Stelle hat weiterhin Herr Dr. des. Benedikt Marxreiter inne. Seine Stelle konnte nach erfolgreich abgeschlossener Promotion befristet auf vier Jahre ab dem 1. April 2016 auf 100 % erhöht werden. Die ebenfalls aus zusätzlichen Mitteln für den Ausbau des digitalen Angebots der MGH vom Ministerium für 2 Jahre zur Verfügung gestellte Stelle ist mit Dr. Bernd Posselt zu 100% besetzt, nachdem Frau Katrin Braun M.A. nach der Probezeit nicht übernommen werden konnte. Seine Stelle wurde unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben, Mitarbeit im Projekt openMGH und Erstellung einer digitalen Edition der Schedel'schen Weltchronik, zum 1. August 2015 entfristet. Aus den Diensten der MGH ausgeschieden ist zum 30.11.2015 Dr. Rudolf Pokorny, der nach 15 Jahren Tätigkeit bei den MGH, in denen er auch die Redaktion des Aufsatzteils des Deutschen Archivs innehatte, in den Ruhestand verabschiedet wurde. Mit dem Ausscheiden von Dr. Pokorny wurde eine Umstrukturierung der Arbeitsabläufe im Deutschen Archiv vollzogen: So hat Dr. Veronika Lukas die Redaktion des Rezensionsteils von Prof. Karl Borchardt übernommen, der seinerseits nun mit der Redaktion des Aufsatzteils betraut ist. Frau Susi Danner, deren Aufgabengebiet für den Rezensionsteil des Deutschen Archivs umstrukturiert wurde, ist seit 1.1.2015 mit 15 Wochenstunden (37,5%) für die Bibliothek tätig, wobei die Stelle nicht dem eigentlichen Stellenplan der Bibliothek zuzurechnen ist. Im Mai des Jahres 2016 schied die langjährige Sekretärin des Präsidenten, Frau Ingetraud Brehm, aus den Diensten der MGH aus und trat in den wohlverdienten Ruhestand. Die Nachwuchsförderung und Stipendienvergabe wurde weiterhin forciert betrieben. Insgesamt 12 Stipendiatinnen oder Stipendiaten waren auf Einladung der MGH im Münchener Institut zu Gast: Julia Exarchos M.A. (Gent), Jakob Frohmann M.A. (FU Berlin), Mag. DI Katharina Kaska (Wien, IfÖG), MMag. Günther Katzler M.A. (Wien), Dr. Rüdiger Lorenz (Freiburg), Andreas Öffner M.A. (Tübingen), MMag. Andrea Riedl (Wien), Dr. Eugenio Riversi (Bonn), Kristina Stöbener (Berlin, Humboldt-Uni-